

# Klebemörtel Profiflex KPF 35



- > lange Einlegezeit (E)
- > hohe Standfestigkeit (T)
- > für den Profi flexibel



## Produkteigenschaften

Pulverförmiger, wasser- und frostfester, hydraulisch abbindender, lebensmittelechter flexibler Klebemörtel.

## Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten unter 0,5% Wasseraufnahme (Feinsteinzeug) bei einer erhöhten thermischen oder statischen Belastung.

## Produktdaten

### Lieferform:

25 kg Sack      48 Sack / 1200 kg pro Palette

**Lagerung:** Trocken auf Holzrost, im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

## Technische Angaben

Wasserbedarf ca.	0,32 l/kg
Topfzeit	ca. 4 Std
Offenzeit	ca. 30 min
Max. Schichtstärke	10 mm

### Verbrauch:

Durchschnittlich 3 kg/m<sup>2</sup>, abhängig vom Fliesentyp

Zahnung (mm)	4	6	8	10	rundgezahnt
Verbrauch ca.	1,6	2,0	2,5	3,0	4,5 kg/m <sup>2</sup>

## geprüft nach

EN 12004

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug:

Die Kammkelle ist auf das entsprechende Verlegegut abzustimmen.

### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den aktuell gültigen Normen entsprechen.

Auf allen bauüblichen Untergründen wie zum Beispiel Beton, Putz, Estrich, Mauerwerk, Klinker, Leicht- und Porenbeton, Gipsputz, Gipswandbauplatte, Anhydritestrich, sowie auf Betonfertigteilen, schalglattem Beton im Bereich Fassade und Fußbodenheizung.

Bedingt geeignet: bei Schwimmbecken und Terrassen.

Nicht geeignet: auf Holz, Metall, Kunststoff, zementgebundenem Untergrund vor dem endgültigen Abklingen des Schwindens.

### Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

### Mischungsverhältnis:

ca. 8 Liter Wasser (entspricht ca. 0,32 l/kg)

je 25 kg Murexin Klebemörtel Profiflex KPF 35

### Verarbeitung:

Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht aufgekratzt, auf die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekömmt.

## Fliesenverlegetechnik

Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einreiben und eventuell Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen.

Im Außenbereich, Schwimmbecken sowie bei hochbelasteten Bereichen ist das kombinierte Verlegeverfahren, Buttering Floating anzuwenden.

Bei unbekanntem Gesteinsarten wird eine Probeverklebung empfohlen.

### Nachbehandlung:

Nach der Verlegung ca. 24 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen.

### für ein perfektes System

Ausgleichen:

Murexin Ausgleichsmörtel AM 20

Murexin Nivelliermasse FZ 15,

Fließmasse außen FMA 30

Nivelliermasse Extrem NE 30

Grundieren:

Murexin Tiefengrund LF 1

Murexin Supergrund D4

### Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

### Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.